

**WILLKOMMEN IM**

# STALDEN

HOTEL • RESTAURANT • BAR • SEMINAR • ISEBÄHNLI

## INFORMATIONEN A-Z



**Das ganze Hotel ist ein Nichtraucher-Hotel! *The whole hotel is a non-smoking-hotel!***



Wir bitten Sie, dies zu respektieren. Auf dem Balkon steht ein Aschenbecher zur Verfügung, um gegebenenfalls draussen zu rauchen.

*Please respect this. On the balcony there is an ashtray for you to smoke outside.*

**Badematten / *Bath Mat***

Antirutsch-Badematten bekommen Sie an der Rezeption.

*Anti-slip bathmats are available at the reception.*

**Badezimmerstuhl / *Bathroom Chair***

Einen Stuhl für in die Dusche können Sie an der Rezeption verlangen.

*Chair for in the shower you can ask at the reception.*

**Büro / *Office***

Sie können einen Büroraum mieten für CHF 60.-- / Tag

*You can rent an office for CHF 60.-- per day*

**Check-in / Check-out**

Check-in

ab 15.00 h

Check-out

bis 11.00 h

Check-out bis 14.00 h + CHF 20.00

**Gepäck / *Luggage***

Zwischen 6.30 h und 22.00 h können Sie Ihr Gepäck kostenfrei an der Rezeption aufbewahren.

*We can store your luggage between 6.30 h and 22.00 h for free at the reception.*

**Handtücher / *Towels***

Wenn Sie einen Handtuchwechsel möchten, lassen Sie die benutzten Handtücher in der Dusche liegen. Unsere Zimmermädchen werden diese dann automatisch gegen frische Handtücher austauschen.

*If you want to change your used towels, please lay them down in the shower stall.*

*Housekeeping will change them.*

**Hotel-Slippers**

Hotel-Slippers können Sie an der Rezeption erwerben.

*Hotel slippers can be purchased at the reception.*

### **Hygiene-Artikel / Hygienics Articles**

Hygieneartikel wie Zahnbürste, Zahnpasta, Rasierer, Schaum etc. sind an der Reception erhältlich.

*Hygienic articles like toothbrush, toothpaste, shaver and shaving foam or shower-gel are available at the reception.*

### **Internet**

Das Internet steht Ihnen gratis zur Verfügung. Mit einem Patchkabel können Sie sich direkt über den DSL-Anschluss verbinden. Zugangsdaten zum WLAN finden Sie auf Ihrem Schlüsselumschlag.

*The Internet is free. You can connect with a DSL port about patch-cable. You can get it at the reception. You can find the access information to the Wi-Fi on your key envelop.*

### **Kaffee & Tee / Coffee & Tea**

Kaffee, heisses Wasser oder Tee können kostenlos in der Lobby zubereitet werden.

*You may prepare coffee, hot water and tea in the lobby for free.*

### **Kopfkissen und Bettdeckel / Pillow and Blanket**

Zusätzliche Bettwaren, diverse Kissen, Woldecken, Frotteewäsche und Waschlappen erhalten Sie gratis zwischen 8.00 h und 21.00 h an der Reception.

*You can have additional various pillows, blankets, towels, and flannels for free at the reception between 8.00 h and 21.00 h.*

### **Kreditkarten / Credit Cards**

Wir akzeptieren: Postcard, EC, Visa, Mastercard und Maestro

*We accept: Postcard, EC, Visa, Mastercard and Maestro*

### **Mineralwasser / Mineral Water**

Für Ihr Wohlbefinden finden Sie eine Flasche Mineralwasser kostenlos auf Ihrem Tisch. Wünschen Sie eine weitere Flasche, erhalten Sie diese gerne zu einem Preis von CHF 2.-- an der Rezeption.

Übrigens, unser Leitungswasser ist ebenfalls hervorragend trinkbar.

*For your welfare we donate to you one bottle of mineral-water. If you want to have another bottle, you can order it at the reception for CHF 2.--.*

*By the way, we also have good drinkable tap water.*

### **Minibar**

Softdrinks, Bier und Wein finden Sie in der Lobby. Füllen Sie einfach das Formular aus und bezahlen Sie bei der Abreise.

*Soft drinks, beer and wine are available 24 hours in the fridge – simply fill out the form and conveniently pay at departure.*

### **Nähzeug / Sewing Kit**

Gerne erhalten Sie an der Rezeption alles Nötige, um abgerissene Knöpfe wieder anzunähen oder provisorische Näharbeiten zu erledigen.

*You can get anything you need at the reception for stitching and sewing on a button.*

### **Parkplätze / Parking**

Parkplätze sind für unsere Gäste gratis: Die gelb eingezeichneten Plätze rund um das Restaurant und das Hotel.

*Around the restaurant and hotel (yellow marked).*

### **Reception (Tel. 1333)**

Montag – Samstag, *Monday - Saturday*

7.00 h – 22.00 h

Sonntag *Sunday*

8.00 h – 11.00 h

### **Restaurant (Tel. 1311)**

#### **Frühstück / Breakfast:**

Montag – Freitag, *Monday - Friday*

6.30 h – 10.00 h

Samstag / Sonntag, *Saturday / Sunday*

8.00 h – 10.00 h

#### **Mittagessen / Lunch (Sunday closed)**

11.30 h – 13.30 h

#### **Abendessen / Dinner (Sunday closed)**

18.00 h – 21.00 h

### **Kein Roomservice / No room service**

### **Schuhreinigung / Shoe Cleaning**

An der Rezeption können Sie Schuhreinigungsutensilien erhalten.

*At the reception you can get shoe cleaning utensils.*

### **Safe**

Im Zimmerschrank / *In the wardrobe*

### **Steckdosen / Electrical Outlet**

Euro-Adapter sind an der Rezeption erhältlich.

*Euro adapters are available at the reception.*

## Telefon / Telephone

CHF 1.-- Grundgebühr + Swisscom Tax  
*CHF 1.-- Standard costs + Swisscom Tax*  
Zimmer zu Zimmer/ *room to room*  
1 + Zimmer Nr. / *1+ room number*

*Zimmer 100 1100*  
*Zimmer 201 1201*

Lobby 1221  
Reception 1333  
Restaurant 1311

## Notfallnummern / Emergency Numbers

Notrufnummer Hotel / *Hotel emergency number* 6666  
Polizei / *police* 117  
Sanität / *ambulance* 144  
Feuerwehr / *fire brigade* 118  
Spital Baden / *hospital Baden* 056 486 21 11  
Arzt / *doctor* 0800 401 501

**Internationale Telefonauskunft / *Directory Assistance*** 1811  
[www.local.ch](http://www.local.ch)

## Wäsche / Laundry

Waschmaschine, Trockner, Bügeleisen und Bügelbrett stehen im Hotel (1. Stock) zur Verfügung, Ihre Schlüsselkarte wird dafür gerne auf Nachfrage an der Rezeption programmiert.

*Washing machine, tumbler, ironing station are available in the hotel (first floor), enable your keycard at the reception desk.*

## Ventilator / Electric Fan

Ein Ventilator steht Ihnen kostenfrei an der Rezeption zur Verfügung.  
*A fan is available free of charge at the reception.*

## Wasserkocher / Kettle

Wasserkocher können an der Rezeption verlangt werden.  
*Kettle can be picked up at the reception.*

## Weckruf / Wake up Call (Tel. 1333)

Können Sie an der Rezeption bestellen.  
*You can order it at the reception.*

# Verhalten bei Brand

## *How to behave in case of fire*

### **Alarmieren – Retten – Löschen**

Notrufnummer Hotel	6666
Feuerwehr	118
Polizei	117
Sanität	144

#### **1. Alarmieren**

Feuerwehr Nr. 118 alarmieren

#### **2. Retten**

Fenster und Türen schließen  
Brandstelle über gekennzeichnete  
Fluchtwege verlassen,  
keinesfalls die Aufzüge benutzen

#### **3. Löschen**

Brand mit geeigneten Mitteln bekämpfen  
eintreffende Feuerwehr einweisen  
eigenes Leben nicht riskieren

### ***Alarm - Rescue - Fire-extinguish!***

<i>Hotel emergency number</i>	<i>6666</i>
<i>Fire department</i>	<i>118</i>
<i>Police</i>	<i>117</i>
<i>Ambulance</i>	<i>144</i>

#### ***1. raise the alarm***

*call the fire brigade 118*

#### ***2. rescue live***

*close windows and doors*  
*exit place of fire with escape route*  
  
*don't take the lift*

#### ***3. eliminate fire***

*control fire with suitable method*  
*direct fire brigade*  
*don't risk your own life*

Informationen und Fluchtbeschilderung an jeder Zimmertüre.  
Sammelplatz im Notfall: Auf dem Parkplatz (gegenüber Eingang Hotel)

*Mind the informations and the emergency routes at your room door.*  
*Meeting point in case of emergency: parking lot (opposite entrance of the hotel).*

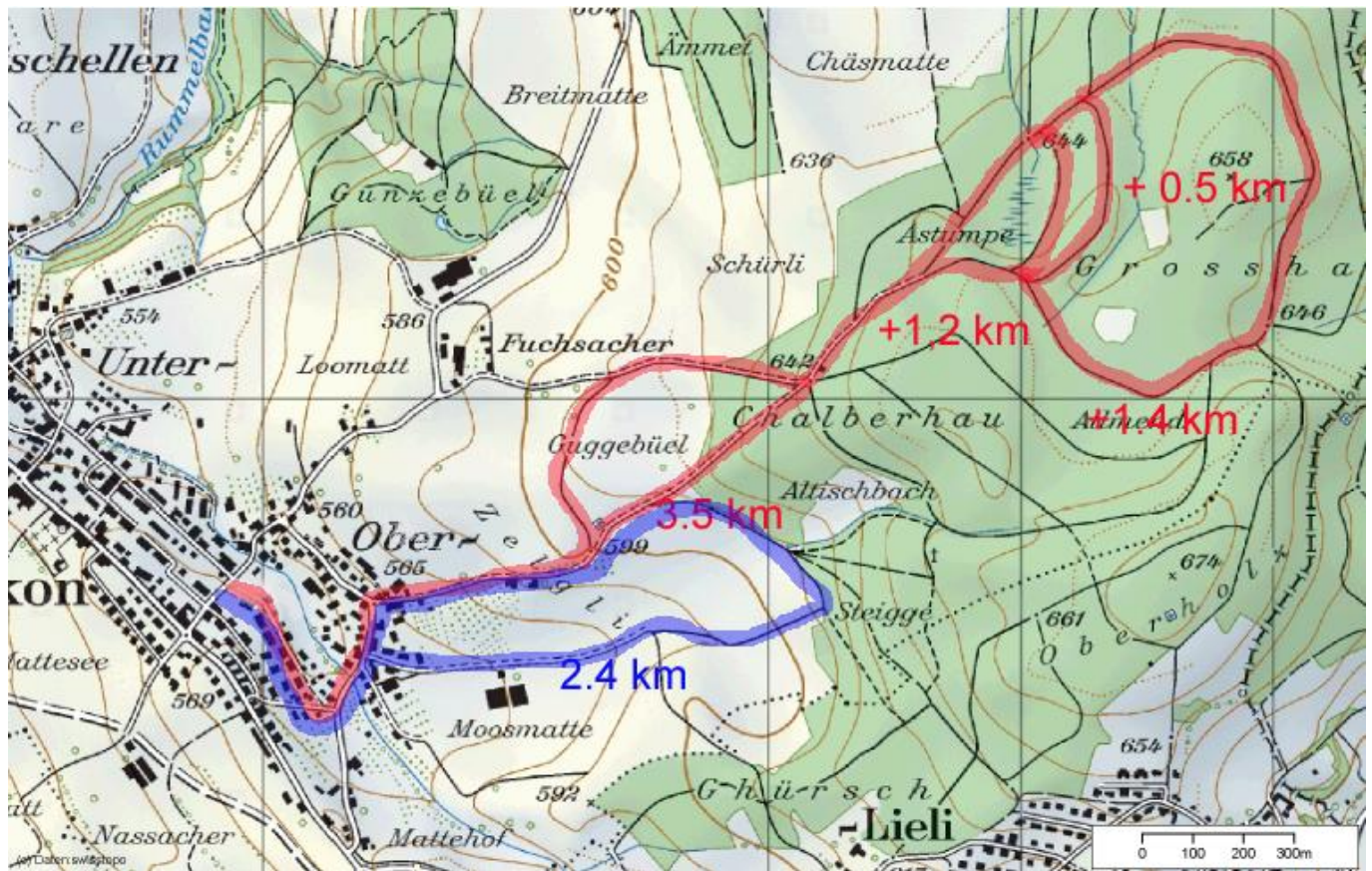
## **MEDIZINISCHER NOTFALL**

### ***Medical Emergency***

Notrufnummer Hotel / <i>Hotel emergency number</i>	6666
Sanität / <i>ambulance</i>	144
Spital Baden / <i>hospital Baden</i>	056-486 21 11
Arzt / <i>doctor</i>	0800 401 501
Apotheke / <i>pharmacy</i>	0800 300 001

## Sport

### Jogging-Strecken



#### **Fitnesscenter**

Mutschellen-Fit, Alte Bremgartenstrasse 6, 8964 Rudolfstetten

<https://mutschellen-fit.ch/>

**Montag – Donnerstag** von 8 – 12 Uhr und von 15 Uhr bis 20.30 Uhr.

**Freitag** von 8 bis 13 Uhr und **Samstag** von 9-12 Uhr

Pro Besuch CHF 20.00

#### **Fitness center**

Mutschellen-Fit, Alte Bremgartenstrasse 6, 8964 Rudolfstetten

<https://mutschellen-fit.ch/>

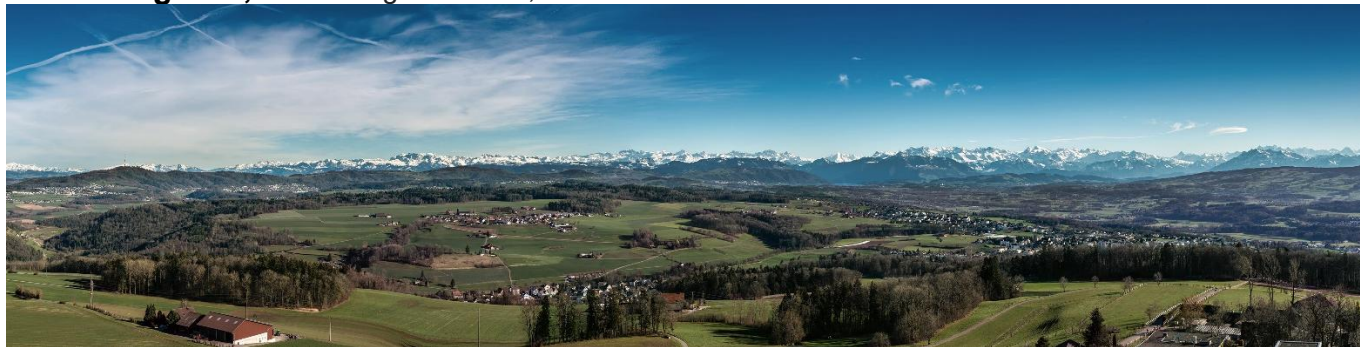
Monday - Thursday from 8 a.m. to 12 p.m. and from 3 p.m. to 8.30 p.m.

Friday from 8 a.m. to 1 p.m. and Saturday from 9 a.m. to 12 p.m.

Cost per visit CHF 20.00

## Ausflugsziele

**Hasenbergturm**, Hasenbergstrasse 76, 8967 Widen



Der im Jahre 2021 aus [Fichten-](#) und [Tannenholz](#) erstellte Turm ist 40 Meter hoch. 210 Treppenstufen führen zur Aussichtsplattform in 36 Metern Höhe. Von dort aus bietet sich eine Aussicht über Zürich bis zu den Alpen, geöffnet bis 21.00h

*Built in 2021 from spruce and fir wood, the tower is 40 meters high. 210 steps lead to the viewing platform at a height of 36 meters. From there you can enjoy a view over Zurich as far as the Alps, open until 21.00h*

## Bremgarten



Bremgarten ist der Hauptort des Bezirks Bremgarten. Es liegt im unteren Reusstal, rund (jeweils Luftlinie) 16 km westlich von Zürich, 23 km östlich der Kantonshauptstadt Aarau und 35 km nördlich von Luzern. Mit etwas mehr als 6300 Einwohnern ist Bremgarten nach Wohlen und Muri die drittgrösste Gemeinde der Region Freiamt.

Das von den Habsburgern gegründete Städtchen war von 1415 bis 1798 Teil der Grafschaft Baden, einer Gemeinen Herrschaft der Eidgenossen. 1443 lehnte Bremgarten während des Alten Zürichkrieges das Angebot ab, sich als gleichberechtigtes Mitglied der Eidgenossenschaft anzuschliessen. Von 1798 bis 1803 gehörte das Städtchen zum Kanton Baden, seither zum Kanton Aargau.

Die auf drei Seiten von der Reuss umschlossene, verkehrsberuhigte Altstadt ist ein Kulturdenkmal nationaler Bedeutung. Die vier Jahrmärkte, insbesondere der Christchindlimärt zur Adventszeit, besitzen eine überregionale Ausstrahlung und machen Bremgarten zum touristischen Zentrum des südöstlichen Aargaus.

[wikipedia.org](https://www.wikipedia.org)

*The area was known before 1140 as Bremgarten, though the city wasn't founded until almost a century later. In 1230, a settlement was founded near the present location of Bremgarten. Then, in 1238/39 it was mentioned as Bremegarten. In 1258, it was granted city right by Rudolf I of Habsburg. Bremgarten's population grew rapidly, and it became an important market town with an outstanding Latin school. Because it was part of the Habsburg lands, the residents of Bremgarten fought at the Battles of Morgarten (1315) and Sempach (1386) on the Habsburg side.*

*In 1379, a courthouse was built in Bremgarten, serving as center of a new legal district. Berikon joined Bremgarten in 1374. Later, in 1410, Unterlunkhofen, Oberlunkhofen, Jonen and Arni joined. Oberwil-Lieli joined in 1429, Rudolfstetten-Friedlisberg in 1430, and finally Huserhof in 1482. Two districts were created: a "high" one for Ober- and Unterlunkhofen, Arni, Islisberg, Jonen, Werd and Huserhof and a "lower" one for the remaining village.*

*In 1415, Aargau was conquered by the Old Swiss Confederation. While Bern kept the southwest portion which consisted of Zofingen, Aarburg, Aarau, Lenzburg, and Brugg. Bremgarten became part of the Freie Ämter or free bailiwicks. They remained relatively independent and was allowed to keep its own legal district. Bremgarten, together with the rest of the Freie Ämter (Mellingen, Muri, Villmergen, and the countship of Baden), were governed as "subject lands" by all or some of the Confederates. When Bremgarten refused the offer to join the Confederation freely, it became involved in the 1443 Old Zürich War, in which it was besieged and captured.*

## Muri



Das alles beherrschende Wahrzeichen von Muri ist das Kloster Muri, ein fast 1000 Jahre altes Benediktinerkloster. Dessen Herzstück ist ein im Barockstil gebauter, achteckiger Zentralbau (Oktogon) aus dem 17. Jahrhundert. Der Zentralbau wird eingefasst durch Teile einer aus dem 11. Jahrhundert stammenden romanischen Kirche, von der das Querschiff, der Chor und die Krypta erhalten geblieben sind. Auch Elemente des gotischen Baustils sind vertreten. Die Kirche ist reich mit Fresken und Schnitzereien verziert.

Im Kreuzgang mit wertvollem Glasgemäldezyklus aus dem 16. Jahrhundert befindet sich die Loretokapelle mit der Habsburger-Gruft. **Hier ruhen die Herzen des letzten Kaiserpaars der österreichischen Monarchie**, Kaiser Karl I. und Kaiserin Zita von Bourbon-Parma. Auch die Herzen weiterer Mitglieder der Habsburgerfamilie sind hier bestattet. Im Klostermuseum werden die wertvollen Kunstschatze des Klosters ausgestellt. Es gibt auch eine permanente Ausstellung des Alpenmalers Caspar Wolf. Die Klosterkirche besitzt nicht weniger als fünf Orgeln, von Mitte Mai bis Ende September finden Orgelkonzerte statt.

*The former Benedictine Muri Abbey, the Leontiusbrunnen (fountain) at Leontiusplatz, the so-called Klosterscheune near the Abbey at Klosterhof 197 and the granary at Hasli 233 are all listed as Swiss heritage sites of national significance. The entire hamlet of Hasli is designated as part of the Inventory of Swiss Heritage Sites.*

*The dominant landmark of Muri is the Muri Abbey. This is a nearly 1000 years old Benedictine. Its centerpiece is an in Baroque constructed, octagonal central building (Octagon) from the 17th Century. The central building is enclosed by one from the 11th -Century Romance Church. Even elements of the Gothic Architectural style are represented. The church is rich with Frescoes and carvings.*

*In the Cloister with the valuable Glass painting cycle of the 16th Century is the Habsburg crypt. It contains the **hearts of the last rulers of the Austrian Monarchy** Emperor Charles I and Empress Zita of Bourbon-Parma and the hearts of other members of the Habsburg family. The bodies of the couple's sons Randolph and Felix are buried here.*

*The monastery museum houses valuable treasures of the monastery. There is also a permanent exhibition of the painter Caspar Wolf. The monastery church owns five organs.*

## Vindonissa (Windisch)



Amphitheater von Vindonissa

Während des Alpenfeldzugs von Kaiser Augustus im Jahr 15 v. Chr. errichteten römische Soldaten einen Militärposten, der später unter Kaiser Tiberius (14–37 n. Chr.) zu einem Legionslager ausgebaut wurde. Das Lager, 20 Hektar groß, wurde von der 13. Legion zunächst aus Holz und Lehm errichtet. Die 21. Legion baute es dann schrittweise in Stein um. Die 11. Legion zog im Jahr 101 n. Chr. unter Kaiser Trajan ab. Eine Zivilsiedlung entwickelte sich außerhalb des Lagers, blieb nach dem Abzug der Truppen bestehen. Die Legionäre spielten eine wichtige Rolle bei der Eroberung des rechtsrheinischen Gebiets und beim Aufbau der Strukturen in der südlichen Germania Superior. Vindonissa war politisch der bedeutendste Ort zwischen Alpen und Rhein, mit bis zu 6000 Legionären und Offizieren, die die mediterrane Lebensweise und die römische Kultur brachten und die Romanisierung vorantrieben.

*During Emperor Augustus' Alpine campaign in 15 BC, Roman soldiers established a military outpost, later expanded by Emperor Tiberius (14–37 AD) into a legionary fortress. Initially built by the 13th Legion in wood and clay, it was gradually converted to stone by the 21st Legion. The 11th Legion departed in 101 AD under Emperor Trajan. Outside the fortress, a civilian settlement thrived after the troops left. These legionnaires played a pivotal role in Roman conquests and the development of provincial structures in southern Germania Superior. Vindonissa stood as Rome's most politically significant presence between the Alps and the Rhine, hosting up to 6000 legionnaires and officers who introduced Mediterranean lifestyle and accelerated Romanization.*

## Baden



Die 19 Thermalquellen machen Baden zu einem bekannten Kurort. Das 46,6 °C warme Thermalwasser zeichnet sich durch eine hohe Gesamtmineralisation von 4450 mg/l aus, die höchste der Schweiz. Besonders hoch ist der Anteil von Sulfaten und Calcium. Geeignet sind die Badekuren insbesondere bei rheumatischen Beschwerden, mechanischen Schädigungen und stoffwechselbedingten Störungen.

Schon die Römer hatten die Quellen benutzt, und seit dem Spätmittelalter waren die Bäder überregional bekannt. Schriftsteller wie Niklaus Manuel, Thomas Murner und David Hess nahmen auf die «Badenfahrten» Bezug. Nach der Reformation waren diese insbesondere im reformierten Zürich sehr beliebt, da im katholischen Baden einiges gestattet war, was die zwinglianischen Sittengesetze untersagten. Die Bedeutung des Kurbetriebs ging im 20. Jahrhundert stark zurück, obschon er mit der Erzählung Kurgast von Hermann Hesse sogar Einzug in die Weltliteratur hielt. Baden verpasste den Anschluss an moderne Entwicklungen und fiel hinter andere Aargauer Kurorte zurück.

Im ehemaligen Kursaal wurde 2002 eine Spielbank eröffnet, das Grand Casino Baden. Wachsende Bedeutung hat Baden als Veranstaltungsort von Kongressen. Die Stadt liegt in einer landschaftlich abwechslungsreichen Wandergegend am Jurahöhenweg. Entlang der Limmat, zwischen der Badener Holzbrücke und der Holzbrücke beim Kloster Wettingen, führt der Kulturweg Baden–Wettingen–Neuenhof mit Skulpturen regionaler Künstler. Dieser stimmt teilweise mit dem Industriekulturpfad Limmat-Wasserschloss überein.

*Baden was known to the Romans as Aquae Helveticae. In 1040 the town is first mentioned as Baden. Aquae Helveticae was first mentioned by Roman historian Tacitus. At that time it was a Roman Vicus to the north of the Baden gorge on the Haselfeld. On the left bank of the Limmat bend there was a pool complex, which was fed by the 47 °C (117 °F) water from a system of springs. The Vicus was founded to support the establishment of the legionary camp at Vindonissa. Both the spa quarter and the residential and commercial district grew to a respectable size in the first half of the first Century AD. The town suffered a setback in 69 AD as members of the XXI Legion burned the wooden buildings of the vicus during the Year of the Four Emperors. The town was rebuilt in stone. When the legion camp at Vindonissa closed in 101 AD, the town shrank again slightly. Although the prosperity of the local spas diminished, the town survived on trade. The pottery workshop of Reginus and the bronze works of Gemellianus flourished in the second half of the 2nd Century. The multiple Alemanni invasions in the different ideas about the middle of the 3rd Century brought an end to settlement at Haselfeld. However, the construction of a fortification to protect the pools, along with a large number of coins from the 4th century which are stamped with references to the hot springs show that the spa area remained settled in late antiquity and was frequented.*

## Zürich



Zürich: die grösste Stadt der Schweiz und Hauptort des Kantons Zürich. Die Stadt Zürich mit ihren rund 445'000 Einwohnern, davon 270'000 Schweizer, ist eine politische Gemeinde, die seit 1989 mit dem Bezirk Zürich deckungsgleich ist. In der Agglomeration Zürich leben 1,5 Millionen Menschen. Die Metropolitanregion Zürich, die grosse Teile des östlichen und zentralen Schweizer Mittellandes umfasst, hat 1,8 Millionen Einwohner.

*Zurich largest city in Switzerland and the capital of the canton of Zurich. It is located in central Switzerland] at the northwestern tip of Lake Zurich. While the municipality itself has approximately 445,000 inhabitants thereof 270,000 Swiss, the Zurich metropolitan area is an urbanised area of international importance constituted by a population of nearly 1.5 million inhabitants. Zurich is a mixed hub for railways, roads, and air traffic. Both Zurich Airport and railway station are the largest and busiest in the country.*

## Luzern



Kapellbrücke mit Wasserturm

Da die Stadt durch die Reuss geteilt wird, besitzt sie mehrere Brücken, welche die Altstadt mit der Neustadt verbinden. Die bekannteste davon ist die Kapellbrücke, die mit 170 m Länge zudem die älteste gedeckte Holzbrücke der Welt (1332) ist. Im Jahre 1993 zerstörte ein Feuer einen Grossteil der Brücke. Da diese in den 1960er Jahren umfassend renoviert und jedes einzelne hölzerne Bauteil registriert worden war, konnte sie nach dem Brand originalgetreu wieder aufgebaut werden. 81 von 111 der dreieckigen mittelalterlichen Originalgemälde, welche auf ihrer ganzen Länge im Giebel der Brücke angebracht waren, wurden beim Brand jedoch unrettbar zerstört. In der Mitte der Brücke befindet sich das Wahrzeichen von Luzern, der Wasserturm mit einem achteckigen Grundriss. Brücke wie Turm bildeten einen Teil der Stadtbefestigung. Deshalb sind auf der Seite des Wasserturms die Holzgeländer höher.

*Since the city straddles the Reuss River where it drains the lake, it has many bridges. The most famous is the Chapel Bridge (Kapellbrücke), a 204 m (669 ft) long wooden bridge originally built in 1333, although much of it had to be replaced after a fire on August 18, 1993, allegedly caused by a discarded cigarette. Part way across, the bridge runs by the octagonal Water Tower (Wasserturm), a fortification from the 13th century. Inside the bridge are a series of paintings from the 17th century depicting events from Luzern's history. The Bridge with its Tower is the city's most famous landmark.*

*Downriver, between the Kasernenplatz and the Mühlenplatz, the Spreuerbrücke or Mill Bridge zigzags across the Reuss. Constructed in 1408, it is the oldest covered bridge in Europe and features a series of medieval-style 17th Century plague paintings by Kaspar Meglinger titled Dance of Death. The bridge has a small chapel in the middle that was added in 1568.*

*Old Town Lucerne is located just north of the Reuss River, and still has several fine half-timber structures with painted fronts. Remnants of the old town walls exist on the hill above Lucerne, complete with eight tall watch towers. An additional gated tower sits at the base of the hill on the banks of the Reuss River.*